



SCHIEDEL

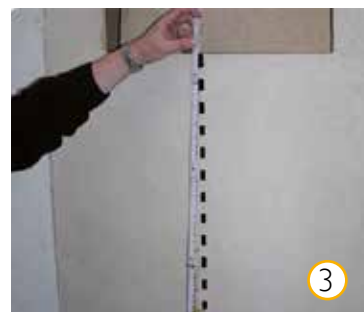
Schiedel AVANT PP

Versetzanleitung

www.schiedel.com

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitende bauseitige Maßnahmen



- ① Vor Montagebeginn Gerüst aufstellen
- ② Sicherungsmaßnahmen zur Montage treffen, **Unfallverhütungsvorschrift beachten!**
- ③ Vor Montagebeginn die gewünschte Rauchrohr Anschlusshöhe ermitteln und den erforderlichen Wanddurchbruch herstellen.
ACHTUNG! Tragende Bauteile dürfen dabei nicht geschwächt werden! Bei ungeklärten Verhältnissen unbedingt mit dem zuständigen Statiker Rücksprache halten!



- Die Ableitung zum Abwasserkanal für Kondensat- und Niederschlagwasser ist bauseits vorzusehen!
- Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu beachten.
- Die Funktion und die Dichtheit ist nach Erstellung der gesamten Ableitung einschließlich der im Herstellerwerk montierte Teile zu prüfen, später regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.
- Ein Siphon mit mind. 10 cm Sperwasserhöhe ist zu berücksichtigen.
- Abwasserleitung und Siphon sind frostfrei zu führen.

HINWEISE ZUM ARBEITSSCHUTZ

Beim Schneiden und Bohren sind Schutzmaßnahmen erforderlich.

Nassschneider oder Staubabsaugung sollte eingesetzt werden

Viele Bauprodukte wie auch Kaminelemente werden unter Verwendung natürlicher Rohstoffe hergestellt, die kristalline Quarzanteile enthalten. Bei maschineller Bearbeitung der Produkte wie Schneiden oder Bohren werden lungengängige Quarzstaubanteile freigesetzt. Bei höherer Staubbelastung über längere Zeit kann dies zu einer Schädigung der Lunge (Silikose) und als Folge einer Silikoseerkrankung zu einer Erhöhung des Lungenkrebsrisikos führen.

FOLGENDE SCHUTZMASSNAHMEN SIND ZU TREFFEN:

Beim Schneiden und Bohren ist eine Atemschutzmaske P3/FFP3 zu tragen. Außerdem sollten Nassschneidergeräte oder Geräte mit Staubabsaugung eingesetzt werden



Augenschutz



Atemschutzmaske P3/FFP3



Gehörschutz

Schiedel AVANT PP

Die moderne Lösung für Brennwerttechnik im Überdruckbereich bei niedrigen Abgastemperaturen (bis 120 °C)

Einsatzbereich

Konzipiert für den Anschluss von Brennwertfeuerstätten (Gas und Öl) vom Einfamilienhaus bis zur Wohnhausanlage, einsetzbar für Abgastemperaturen bis 120 °C, gleichermaßen raumluftabhängig wie unabhängig nutzbar.

Günstig durch bewährte Komponenten.

Der **Schiedel AVANT PP** arbeitet sowohl im Gleichstrombetrieb als auch im Gegenstrombetrieb. Im Gegenstrombetrieb wird die Luft auf ihrem Weg nach unten am PP-Innenrohr vorbeigeleitet. Die hochwertige und günstige Abgasführung durch das PP-Rohr und die statische Sicherheit durch den bewährten Schiedel Beton-Mantelstein ermöglicht optimalen Einsatz bei Brennwerttechnik Heizungen im EFH und Zentralheizanlagen mit Brennwerttechnik im MFH.

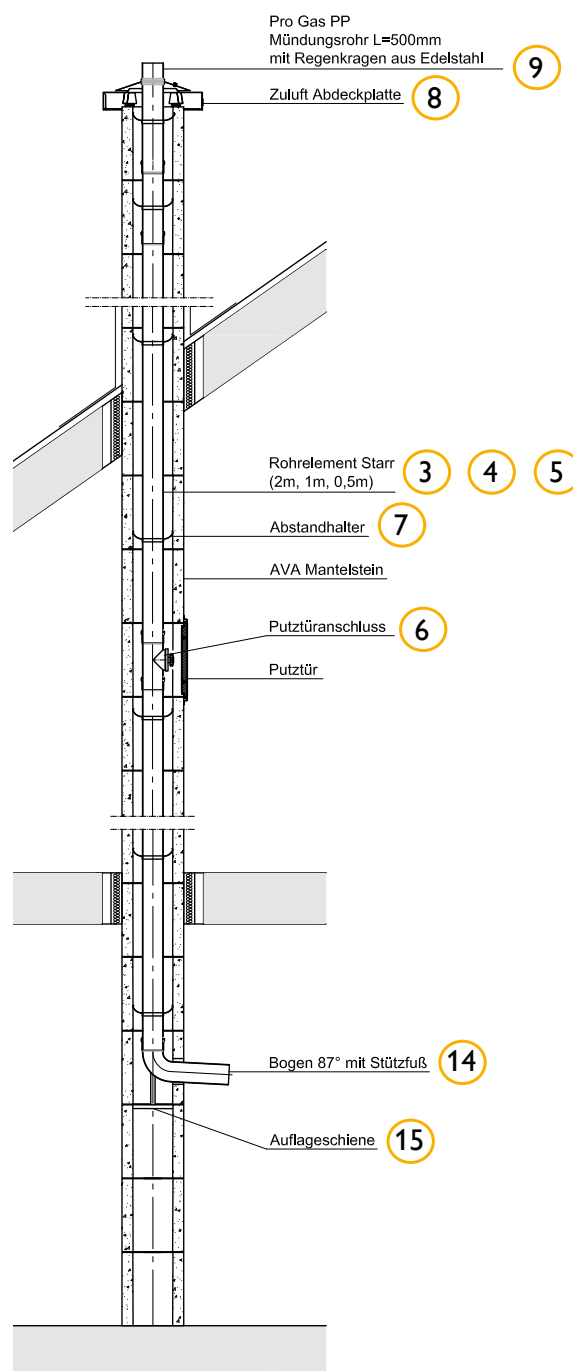
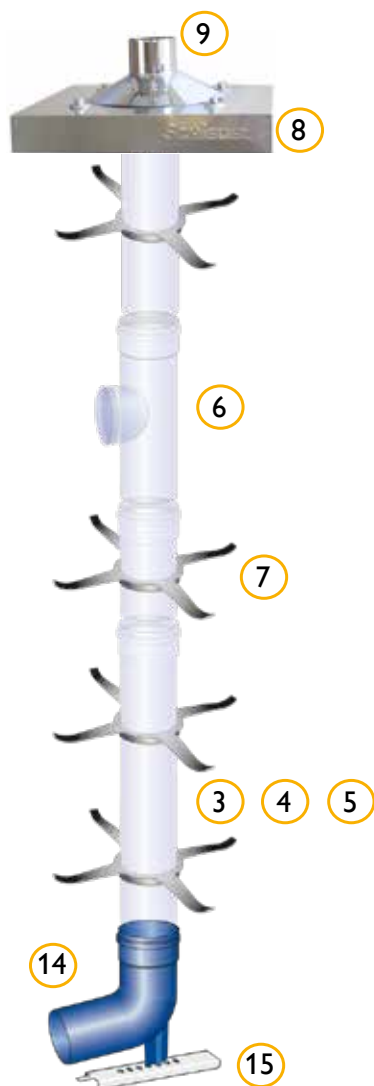


EN 14471

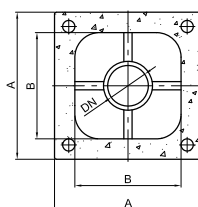
T120 P1 W 2 O00

HINWEIS:

Da es sich hier um ein zugelassenes Abgassystem handelt, erlangt die Zulassung nur Gültigkeit wenn alle Systemkomponenten verwendet werden. Die Zulassung ist nicht gültig, wenn in den Schiedel Mantelstein ein Innenrohr eines anderen Herstellers eingebaut wird!



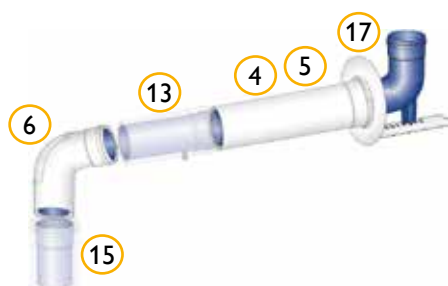
Pro Gas PP DN	Avant MST	
	A	B
Ø60	280	190
Ø80		
Ø110		
Ø125	360	260
Ø160		
Ø200	400	300
Ø250	480	380



STARR:

- 3 Rohrelement Starr - 2m
- 4 Rohrelement Starr - 1m
- 5 Rohrelement Starr - 0,5m
- 6 Putztüranschluss
- 7 Abstandhalter
- 8 AVANT Zuluft-Abdeckplatte
- 9 Mündungsrohr + Regenkragen
- 14 Bogen 87° mit Stützfuß
- 15 Auflageschiene

HINWEIS:
Regionale Bauvorschriften sind zu beachten!



DW-Konzentrische Verbindungsleitung

- 4 Rohrelement konzentr. - 1m
- 5 Rohrelement konzentr. - 0,5m
- 6 Bogen 87° mit RV konzentr.
- 13 Rohr mit Kondensatablauf konzentr.
- 15 Erweiterung konzentr. - symmetrisch
- 17 Wandblende

Vorbereitende Massnahmen:

Vor dem Einbau sind die Anschlusshöhen festzulegen, wobei ein Gefälle der Verbindungsleitung zum Wärmeerzeuger von mindestens 3° zu beachten ist! Mit dem zuständigen Bezirksrauchfangkehrer ist die Lage und Anzahl der Reinigungsöffnungen abzustimmen.

Nachdem ausreichend große Montageöffnungen für die Reinigungsöffnung und den Rauchrohranschluss erstellt wurden, können die Einzelkomponenten der Anlage installiert werden.

Abschlussarbeiten:

Nach dem Einbau der ProGasPP Abgasleitung sind die Anschlussblende, sowie etwaige Revisionstürchen entsprechend der Versetzanleitung zu montieren. Das Typenschild ist am Fuß des Kamins sichtbar anzubringen und die Art und Verwendung darauf zu vermerken.

Rohre und Formstücke sind bei $> 5^{\circ}\text{C}$ zu lagern und zu verarbeiten. Bei kälteren Außentemperaturen ist das Material vor Verarbeitung vorzuwärmen bzw. warm zu lagern. Grundsätzlich sind die Abgasrohre bei längerer Lagerung vor UV-Strahlung zu schützen

Versetzanleitung:

1. Rohre und Formteile anpassen und verbinden



Bauteile winkelig schneiden und entgraten.



Bauteile säubern und vor allem auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.



Dichtung ausschließlich mit mitgeliefertem Gleitmittel einstreichen. Steckverbindung unter Drehbewegung bis zum Anschlag zusammenstecken.

2. Montage AVANT PP

Aufsetzen von Mantelsteinen und versetzen von Putztüre und Stützfuß



Mörtelbett vorbereiten, Feuchtesperre einlegen, Mörtel MG (M5) Ila (Mauermörtel nach EN 998-2) auftragen, Mantelstein in Mörtel versetzen.



Öffnungsstein für Stützfuß anzeichnen und ausschneiden.
Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2 beachten!



Dünnbettmörtel auftragen und Mantelsteine versetzen.



Öffnungsstein für AVANT Formstück PA herstellen.
Hinweise zum Arbeitsschutz auf Seite 2 beachten!



Revisionstüre mittig zu den Öffnungen annageln.



Revisionstüre anputzen



3. Montage Abgasleitung

Montage Bogen 87° mit Stützfuß einwandig (starr) mit Auflageschiene



Gegenüber der Anschlussöffnung Bohrung anbringen (Ø10-12mm).

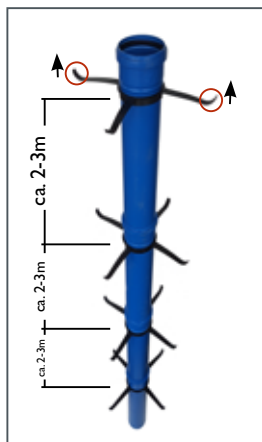


Auflageschiene evtl. kürzen, in Bohrung einsetzen und fixieren (mit Schraube oder Mörtel). Bogen 87° mit Stützfuß durch die Schachtöffnung mit dem Dorn auf die Schiene setzen (Dorn muss in einem Loch der Auflageschiene sitzen).

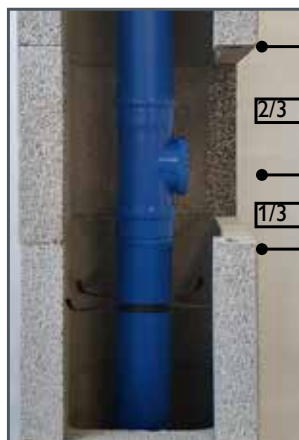


Starres PP-Rohr mit Bogen 87° mit Stützfuß verbinden. Gleitmittel nicht vergessen. (siehe Pkt. 1)

4. Montage Starre PP-Rohre inkl. Abstandhalter, Putztüranschluss



Rohre und Formstücke mittels mitgeliefertem Gleitmittel zusammenstecken. (siehe Pkt. 1) Montage der Abstandhalter ca. alle 2-3 Meter. Unbedingt auf die Richtung der Abstandhalter achten. Gekrümmte Enden zeigen in Muffenrichtung (Abgasrichtung). Zu viele Abstandhalter können die Längendehnung behindern.



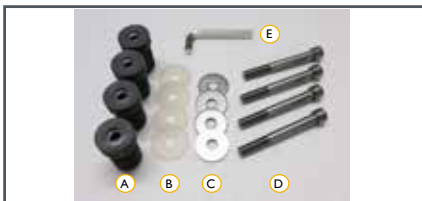
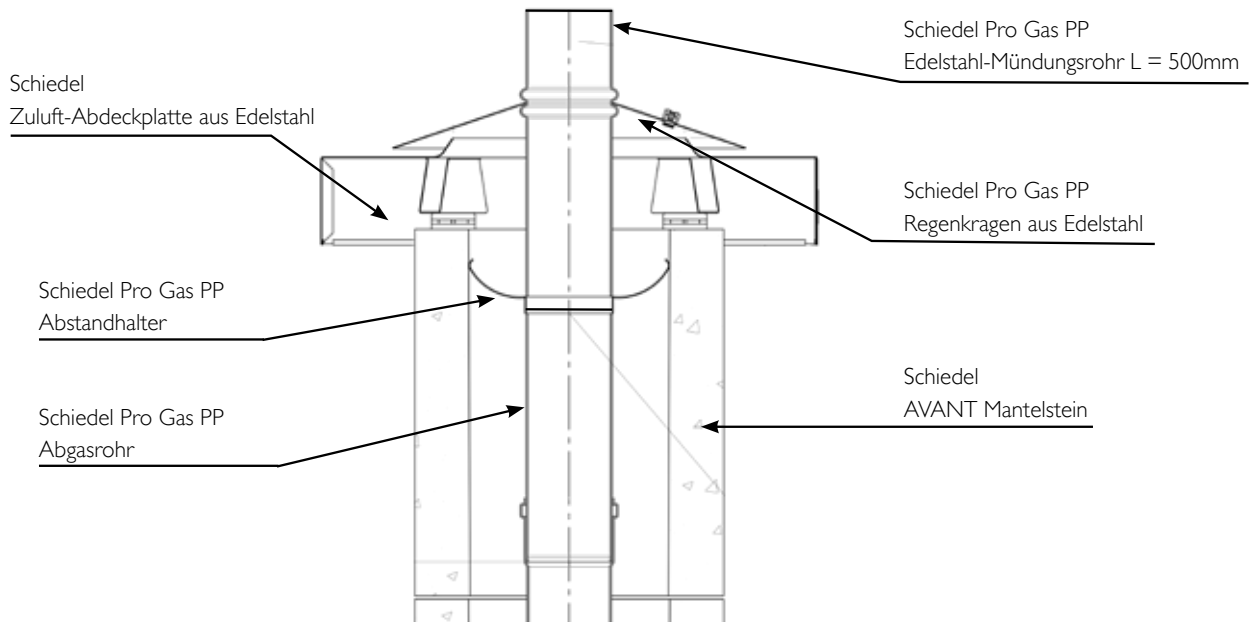
Putztüranschluss im unteren Drittel der Schachtrevisionsöffnung positionieren



Das letzte Rohr muß aufgrund der Metall-Mündungsausführung unter Schachtoberkante enden. (siehe Pkt. 5 Mündungsbereich)

5. Montage Mündungsbereich

Montage Abdeckplatte Mündungsrohr mit Regenkragen



Inhalt Befestigungsset HEB-Zuluftkopfplatte-Edelstahl:

- A**- 4 HEB-Spezialdübel
- B**- 4 Silikondichtungen
- C**- 4 Edelstahl-Unterlegscheiben
- D**- 4 Edelstahl-Inbusschrauben M12
- E**- Inbusschlüssel



HEB-Spezialdübel in die Bewehrungskanäle des Mantelsteins einschlagen
Edelstahlzuluftkopfplatte aufsetzen und verschrauben

Montagereihenfolge:

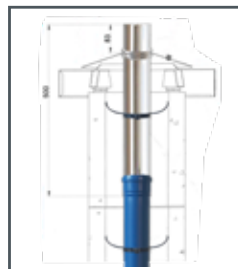
- A** Silikondichtungen
- B** Edelstahl-Unterlegscheiben



Edelstahl-Inbusschrauben M12 handfest anziehen.



Vor der Montage des „Mündungsrohres + Regenkragen“ ist das letzte ProGas PP Rohr wie folgt zu kürzen.

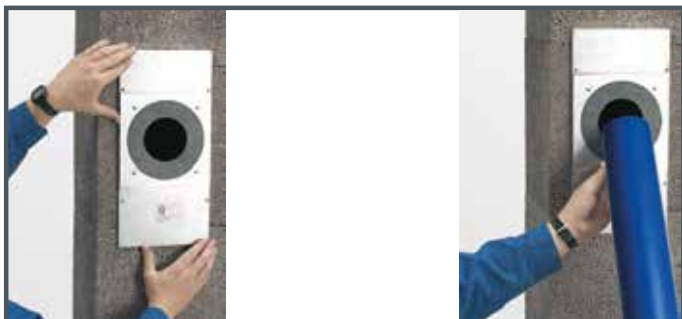


Mündungsrohr (aus Edelstahl L=500mm) nicht kürzen, sondern das darunterliegende letzte ProGas PP Rohr an der Unterseite (nicht Muffe).



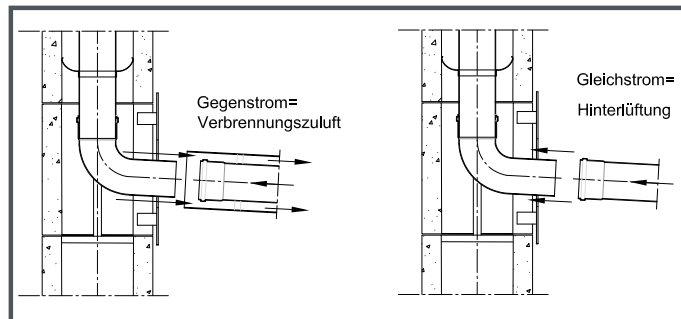
Der Regenkragen kann auf der Edelstahlabdeckplatte aufliegen. Raumluftunabhängiger Betrieb wird unter der Edelstahlabdeckplatte gewährleistet (Zuluft-Abdeckplatte)

6. Montage der Anschlussblende für Gegenstrom oder Gleichstrom



Anschlußblende einsetzen und befestigen

Verbindungsstück einsetzen*



Anschluss im Gegenstrombetrieb.

Anschluss im Gleichstrombetrieb.

*Bei Gleichstrombetrieb muss die Dichtung vor Montage der Blende entfernt werden, damit die Hinterlüftung der Innenrohre gewährleistet ist.



Leistungserklärung

Nr.: AUT-2013-DOP-2020-10-12

1. **Kenncode des Produkttyps:** Abgasanlagen – Systemabgasanlagen mit Kunststoffinnenrohren nach EN 14471:2015
2. **Kennzeichnung:** **Schiedel AVANT-Mantelstein + Schiedel ProGasPP/PPFlex (AVA-PP)**
T120 P1 W 2 O(00) LI E UO
3. **Verwendungszweck:** System-Abgasanlage mit Kunststoff-Innenrohren für trockene oder feuchte Betriebsweise zur Ableitung von Verbrennungsprodukten aus Feuerstätten ins Freie. Einbau in einen Leichtbetonmantelstein.
4. **Hersteller:** Schiedel GmbH, Friedrich-Schiedel-Str. 2-6, A-4542 Nußbach
Tel.: +43 (0) 50 6161-100, Fax: +43 (0) 50 6161-111, E-Mail: info@schiedel.com
5. **Bevollmächtigter:** Alessandro Cappellini, Geschäftsführer
6. **Systembewertung:** 2+
7. **Notifizierte Stelle:** Die notifizierte Zertifizierungsstelle OFI CERT, Franz-Grill-Straße 5, 1030 Wien hat die Erstinspektion des Herstellwerkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und das Konformitätszertifikat 1085-CPR-0317 für die werkseigene Produktionskontrolle ausgestellt.
8. **Leistungserklärung ETB:** entfällt

9. Erklärte Leistung nach ZA.1 der EN 14471:2005

Leistungsmerkmal	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
4.2 Temperaturklasse	T120	EN 14471
4.3 Druckklasse	P1	EN 14471
4.4 Rußbrandbeständigkeit	O	EN 14471
4.5 Kondensatbeständigkeitsklasse	W	EN 14471
4.6 Korrosionswiderstandsklasse	2	EN 14471
4.8 Abstand zu brennbaren Baustoffen	O(00)	EN 14471
4.9 Einbauort	LI	EN 14471
4.10 Brandverhalten	E	EN 14471
4.11 Außenschalen	UO ²	EN 14471

² Nichtbrennbare Ummantelung: Leichtbetonmantelstein-Mantelstein AVANT nach EN 12446, Wanddicke 50 mm

Installationsangaben	Ausführung schließt jeweils die niedrigeren Klassen mit ein	technische Spezifikation
Einbauart der Kunststoffinnenrohre	ohne Dämmung im Leichtbetonmantelstein mit Luftspalt mindestens 20 mm um Innenrohr angeordnet	Einbauanleitung
Maximale Höhe des Leichtbauschachtes	35	Einbauanleitung
Abstand des Leichtbauschachtes zu Wänden aus oder mit brennbaren Baustoffen mit einem maximalem Wärmedurchlasswiderstand von 2,5 m ² K/W	Kein Abstand erforderlich. Sichtbare Oberflächen der Außenschale können verputzt werden.	
Deckendurchgänge mit einer maximalen Höhe der Dämmung von 20 cm	Zwischenraum zwischen Außenseite des Leichtbetonmantelsteines und Deckendurchgang ohne Wärmedämmung	
Einsatzbereich	Feuerstätten für gasförmige (1) und flüssige (2) Brennstoffe	
	raumluftunabhängige Betriebsweise	
	feuchte Betriebsweise	

Die Systemabgasanlagen Nr.: AUT-2013-DOP-2020-10-12 entsprechen den Leistungsanforderungen der ÖNORM EN 14471:2015 Abgasanlagen – Systemabgasanlagen mit Kunststoffinnenrohren – Anforderungen und Prüfungen.

10. Leistungserklärung: Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1. und 2. entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:



Alessandro Cappellini, Geschäftsführer
Nußbach 12.10.2020

Wichtiger Hinweis:

Typenschild mit CE - Zeichen bitte am Kamin anbringen!

Sehr geehrter Bauherr!

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt aus dem Hause Schiedel entschieden haben. Dieses Produkt ist gemäß der entsprechenden europäischen Norm mit dem CE-Zeichen zertifiziert.

Bitte bringen Sie das Typenschild mit dem CE - Symbol gut sichtbar an Ihrem Kamin an.

• Im Regelfall auf der Innenseite der Putztüre

Das CE - Zeichen ist der Nachweis, dass Ihr Kamin nach den entsprechenden europäischen Normen zertifiziert wurde. Das gibt Ihnen die Sicherheit, ein Produkt zu besitzen, dessen Qualität ständig überprüft und überwacht wird. Das europäische Recht sieht vor, dass ab dem 1. März 2007 nur noch Kaminprodukte, die das CE - Zeichen tragen, verbaut werden dürfen. Mit dem Anbringen des CE - Zeichens auf Ihrem Kamin erbringen Sie den Nachweis, dass diese Vorschrift eingehalten wurde.

Achtung: Der Rauchfangkehrer darf seit dem 1. März 2007 eine Kaminanlage nur dann abnehmen wenn das CE - Zeichen angebracht ist!

Wir wünschen Ihnen noch viele Jahre Freude mit Ihrem neuen Schiedel-Kamin.

*Ihr
Team der
Schiedel GmbH*

